



Uganda-Hilfe St. Mauritiz e.V. Hilfe zur Selbsthilfe

Gemeinsam mit Freunden und Förderern, mit der Kirchengemeinde St. Mauritiz in Münster und dem Augustin-Wibbelt-Gymnasium in Warendorf, unterstützen wir seit 1989 Menschen und Projekte im Norden Ugandas.

Unser Engagement gilt seit vielen Jahren dem dörflichen Entwicklungsprojekt Obiya Palaro bei Gulu. In dieser Region hat bis 2010 ein brutaler, 20 Jahre dauernder Bürgerkrieg Angst und Schrecken verbreitet. Es gibt kaum eine Familie, die nicht Verletzte, Tote oder Entführte zu beklagen hat. Noch heute leben in der Region viele traumatisierte Kinder. Diese wurden als Kindersoldaten rekrutiert und missbraucht oder haben jahrelang in Flüchtlingscamps gelebt.



Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Freunden in Uganda entwickelte sich aus dem dörflichen Entwicklungsprogramm Obiya Palaro / Gulu eine starke christliche Gemeinde, welche in den Jahren des Bürgerkrieges bereits „Corner of Hope“ genannt wurde. Im Jahr 2014 wurde sie zur selbständigen Pfarrei St. Mauritiz Obiya Palaro ernannt.

Sauberes Trinkwasser, medizinische Versorgung, Schule und Ausbildung sind die Grundlagen unseres Projektes.

Vier Brunnenanlagen versorgen inzwischen das Gelände und einen großen Teil der umliegenden Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser.

Die Medizinstation - ein staatlich anerkanntes Health Centre II mit 10 Mitarbeitern und eigenem Krankenwagen - ist Anlaufstelle für die medizinische Grundversorgung für die in Obiya Palaro lebende Bevölkerung. Dank des Engagements der Congregation of the Sisters of St. Joseph aus den USA wurde die Station 2014 um eine Geburtsklinik erweitert.



Aktuell steht der Ausbau des Health Centre II zu einem kleinen Hospital an, um Patienten auch stationär betreuen zu können.

Weiter entstanden in Obiya Palaro ein Gemeindezentrum, Schulgebäude für mehr als 1200 Schüler, ein Kindergarten für 240 Vorschulkinder und Unterkünfte für Lehrer und medizinisches Personal. Ebenso sind Unterkünfte für weiter entfernt wohnende Schüler im Bau.

Daneben fördern wir auch Projekte, die die Autonomie der Bevölkerung stärken und Identifikationsmöglichkeiten bieten. Diese Projekte (Hühnerfarm, Bäckerei, Kleinkreditprogramm ...) wurden vor Ort initiiert.

Auch unterstützen wir Kinderheime und Kindergärten, sowie eine Einrichtung für behinderte Kinder und deren Eltern, die Mukisa Foundation.

Helfen Sie den Menschen im Norden Ugandas - unterstützen Sie unsere Projekte.

Danke - *apwoyo*, wie unsere Freunde sagen.



Effektiv können Sie helfen, wenn Sie regelmäßig unsere Arbeit unterstützen.

Am einfachsten für uns ist es, wenn Sie den nachstehenden Einziehungsauftrag ausfüllen und uns zukommen lassen.

Danke - U. Schmitz-Hövener, Vorstand

Einziehungsauftrag

Hiermit ermächtige ich

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

die Uganda-Hilfe St. Mauritz e.V.
von meinem Konto bei der

Bank _____

IBAN _____

BIC _____

monatl. viertelj. halbj. jährlich

einen Betrag in Höhe von _____ EURO
einzuziehen.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

03.16.

Uganda-Hilfe St. Mauritz e.V. Hilfe zur Selbsthilfe

Kapitelstraße 20 - 48145 Münster - Germany
Fon +49 251 392614 - Fax + 49 251 54003
apwoyo@uganda-hilfe.de
www.uganda-hilfe.de

Feststellung der Gemeinnützigkeit:
Finanzamt Münster St.-Nr. 337 5979 0480
Reg.-Gericht: Amtsgericht Münster 3490

Vorstand des Vereins:
Ulrich Schmitz-Hövener,
Winfried Jungkamp, Günter Ellger



DKM Darlehnskasse Münster eG
IBAN DE50 4006 0265 0015 1116 00
BIC GENODEM1DKM



Uganda-Hilfe St. Mauritz e.V. Hilfe zur Selbsthilfe

Viele kleine Leute,
die an vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der
Welt verändern.

aus Afrika

